

Making-of Muschelsalat 2023

Hagener Kultursommer



Liebe Freundinnen und Freunde des Muschelsalates,

eigentlich will man sich nicht mehr an die Pandemie erinnern und alles hinter sich lassen. Aber manchmal gibt es auch etwas Gutes im Schlechten, eine Entdeckung oder positive Überraschung. Das war in den Jahren 2021 und 2022 bei den Hagener Sportstätten der Fall, die nun als Veranstaltungsorte den Kultursommer bereicherten. Vor allem die Kampfbahn Boelerheide hat einen besonderen Charme und kann dann auch noch mit wunderschönen Sonnenuntergängen punkten. So war es keine Überraschung, dass das Kulturbüro sich auch im Sommer 2023 für den Muschelsalat-Auftakt für die pittoreske Sportstätte entschieden hat. Und es war wahrhaftig ein gelungener Auftakt! Diesmal startete die Saison aufgrund der frühen Ferien bereits zum Sommeranfang am 21. Juni. Die Sonne schien, die Leute hatten gute Laune, Kulturhunger und Durst auf Sekt-Mix-Getränke. Es war ein toller Start und unsere Vereinskasse klingelte.



Fulminant ging es im Stadtgarten weiter, dann nach Haspe und schließlich fanden die Konzerte im Volkspark statt. Und dann war auf einmal der Sommer vorbei, wir standen im Regen und die Zuschaueranzahl war überschaubar.



Den wettermäßigen Tiefpunkt gab es dann zur Abschlussveranstaltung am 2.8. Die Akrobatin und das Theater Titanik gaben alles, aber leider nur vor kleinem Publikum.

Aber wahrscheinlich, hat der Himmel nur geweint, weil es die letzte Veranstaltung von Astrid Jakobs und Heike Wahnbaeck war, die seit 2014 für die Planung und Durchführung des Muschelsalates verantwortlich waren.

Liebe Astrid, liebe Heike, als Muschelsalatreterinnen und -retter, möchten wir uns für die wunderbare Zusammenarbeit mit euch ganz herzlich bedanken und wissen den Muschelsalat bei Mona Wellpott in guten Händen. Und falls es euch langweilig wird, wisst ihr ja, dass die Muschelsalatreter immer fleißige Helferinnen gebrauchen können... Wir sehen uns beim Muschelsalat 2024!

Nicole Schneidmüller-Gaiser und Birgit Buchholz für den Vorstand der Muschelsalatreter.de e.V.



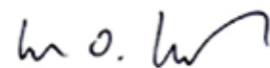
37 Jahre Muschelsalat – 2023

Es liegt ein wunderbarer Kultursommer 2023 hinter uns. Tausende Besucherinnen und Besucher genossen es nach dem Ende der Pandemie sichtlich, endlich wieder alt bekannte Parks und Plätze in der Stadt aufzusuchen. Sie waren eingeladen zu einzigartigen Performances in der Kampfbahn Boelerheide, im Stadtgarten, im Ennepepark, im Volkspark an der Konzertmuschel sowie im Hameckepark. Was kann es Schöneres geben, als sich ein paar Stunden wegzuträumen und verzaubern zu lassen? Unser Muschelsalat ist und bleibt auch nach 37 Jahren ein Glanzpunkt im Hagener Kultursommer und erfreut sich beim Publikum großer Beliebtheit. Für jede und jeden war etwas dabei: klassisches Straßentheater, Akrobatik, Comedy oder Musik. Künstlerinnen und Künstler sahen sich zunehmend in der Verantwortung, mit ihren Performances gesellschaftspolitisch relevante Themen aufzugreifen und zu thematisieren. Das ist gut so!

Allen Akteurinnen und Akteuren, die zum Gelingen des diesjährigen Muschelsalates beigetragen haben, danke ich sehr herzlich. Neben den vielen Unterstützerinnen und Unterstützern gilt mein besonderer Dank allen Sponsorinnen und Sponsoren sowie den Gästen, allen Aktiven und den Organisatorinnen, die mit ihrem großen Engagement und persönlichen Einsatz diesen kulturellen Höhepunkt Jahr für Jahr ermöglichen! Lassen Sie uns gespannt sein auf den Muschelsalat 2024, von Anfang Juli bis Ende August – und wie immer mittwochs, umsonst und draußen!

Hagen, im September 2023

Erik O. Schulz
Oberbürgermeister der Stadt Hagen





Das war der Kultursommer 2023

In dieser tollen Muschelsalat-Saison haben wir Orte bespielt, die in den letzten Jahren pandemiebedingt nicht in Frage kamen. So fanden es unsere Besucherinnen und Besucher grandios, den Stadtgarten aufzusuchen, den Ennepepark oder den Hameckepark. Unsere Neuentdeckung durch Corona, die Kampfbahn Boelerheide, blieb in diesem Jahr im Repertoire. All diese Spielorte sind einzigartig und sie bieten für die Veranstaltungen eine unvergleichliche Kulisse. Wir haben das sehr genossen. Überwiegend war uns der Wettergott hold und bescherte den Veranstaltungen riesiges Publikumsinteresse. Manchmal allerdings waren die Gäste gut beraten, eine Regenjacke und/oder einen Regenschirm dabei zu haben. Der Begeisterung tat das in jedem Fall keinen Abbruch!

Unser Publikum ist unglaublich großzügig und spendete dankenswerterweise diesem Jahr wieder über 6.000 €. Nachdem sich bereits vor vier Jahren Maren Lueg aus dem Team verabschiedet hatte, hieß es dann für Heike Wahnbaeck und mich nach 10 Jahren Abschied zu nehmen von der Organisation und Koordination des Muschelsalats. Das geschieht mit einem lachenden und einem weinenden Auge. In dieser Zeit waren wir mit großem Enthusiasmus und viel Herzblut dabei, haben es geliebt, jedes Jahr ein hinreißendes Programm zusammenstellen zu dürfen, in Kontakt zu sein mit so vielen interessanten Menschen. Sicher werden wir in Zukunft dann und wann die Veranstaltungen des Muschelsalats besuchen und Sie wieder treffen. Liebe Heike, danke für die aufregende Zeit!

Mein weiterer Dank gilt Mona Wellpott und Melanie Redlberger, die unseren Kultursommer seitens des Kulturbüros durch die Übernahme von vielfältigen Aufgaben begleitet haben. Darüber hinaus danke ich allen engagierten Kolleginnen und Kollegen aus dem Fachbereich Kultur sowie aus der allgemeinen Verwaltung, die uns jederzeit unterstützt haben. Ohne all die weiteren zahlreichen kleinen und großen Unterstützerinnen und Unterstützern wäre der Hagener Kultursommer nicht möglich – ihnen gilt mein Dank ebenso.

Viel Spaß beim Blättern, Lesen und Erinnern!

Für das Muschelsalat-Team
Astrid Jakobs
Fachdienstleitung Kulturbüro





Fotos: Eberhard Nacke (2), Astrid Jakobs (4), Heike Wahnbaeck (4)



Mi. **21.06.2023** Kampfbahn Boelerheide

NN Theater
Molière
(1622-1673) Mythos, Genie, Theaterrevolutionär

Der Auftakt zur Muschelsalat-Kultursommer-Saison fand bei bestem Wetter in der wunderschönen Kampfbahn Boelerheide statt. Das NN Theater aus Köln und auch die Zuschauerinnen und Zuschauer freuten sich über das Wiedersehen.

Bei leckeren Getränken wie »Polpa de Fruta« aus Brasilien, serviert von HOEK im Klub, oder »Aperol Spritz« von den Muschelsalatrettern blieben unsere Gäste noch lange in der kürzesten Nacht des Jahres auf dem Gelände.

Auf der Bühne spielte Michl Thorbecke in der Rolle des Molière das Leben des Autors mit der spitzesten Feder Frankreichs. Der Sonnenkönig Ludwig XIV kam aus Wattenscheid, gespielt von Oliver Schnelker. So mischte sich französischer Akzent mit Ruhrpott-Slang. Bernd Kaftan war für die Live-Musik und Geräusche zuständig.

> Mit freundlicher Unterstützung der Bezirksvertretung Nord.



Fotos: Eberhard Nacke (2), Astrid Jakobs (1), Heike Wähnbaeck (7), Heike Wippermann (1)



Mi. **28.06.2023** Stadtgarten

Omnivolant
 Angst verdirbt den Charakter
 &
Hippana.Maleta
 Runners

Viel Applaus und Standing Ovations erntete Julia Knaust für ihre Gedanken zum Thema Angst und deren Überwindung. Sie warb mit ihren Worten für Menschlichkeit statt Furcht und Abgrenzung. Zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer schrieben ihre Gedanken dazu in das ausliegende Gästebuch. Darüber freute sich Julia besonders. Überhaupt war die Veranstaltung geprägt von vielen netten Begegnungen in dieser lauen Sommernacht im Stadtgarten. Die Jongleure von Hippana.Maleta kamen aus Spanien, Belgien und Deutschland. Die 400 kg schweren Laufbänder, auf denen jongliert wurde, reisen von Show zu Show mit. Wir freuten uns, dass Dr. Christian Fehske von der Rathaus Apotheke einen Scheck über 1000,- Euro zur Unterstützung des Muschelsalat-Kultursommers an Birgit Buchholz vom Verein der Muschelsalatreter überreichte.

> Mit freundlicher Unterstützung der Bezirksvertretung Mitte.



Fotos: Eberhard Nacke (7), Helke Wahnbaeck (3)



Mi **05.07.2023** Ennepark

The Black Blues Brothers
Musical-Comedy-Show

Trotz des außergewöhnlich stürmischen Starts in den Tag mit dem Sturmtief »Poly« hatte sich am Abend das Wetter beruhigt und die Zuschauerinnen und Zuschauer kamen in Scharen.

Nach dem letzten Regenschauer wurden die Bühne gewischt sowie die Stühle getrocknet und die Show konnte beginnen.

Die Muschelsalatretter hatten sich mit schwarzen Hüten und Sonnenbrillen ganz wie die Originalen aus dem Film »The Blues Brothers« ausgestattet und mixten fröhlich Drinks.

Die fünf kenianischen Artisten von den »Black Blues Brothers« wurden mit Standing Ovationen begeistert gefeiert.

Mit Humor integrierten sie das Publikum in die Show und präsentierten außergewöhnliche Akrobatik. Ein gelungener Abend!

Fotos: Eberhard Nacke (2), Helke Wahnbaeck (5)

> Mit freundlicher Unterstützung der Bezirksvertretung Haspe





Mi. 12.07.2023 Konzertmuschel im Volkspark

Bia Ferreira
Brasilianischer Afrobeat zwischen Reggae und Rap

Die 25. Odyssee: Musik der Metropolen startete bei bestem Wetter und mit über tausend Zuschauerinnen und Zuschauern im Volkspark Hagen. Bia Ferreira ist gefragt. Ihren Durchbruch hatte sie mit ihrer Band im letzten Herbst in Europa. Die drei Bandmitglieder reisten aus Lissabon an. Die Band war bis in den Herbst weiter auf Tournee in Europa. Die stimmungswichtige Brasilianerin überzeugte mit einer flirrenden Mischung aus Afrobeat, Reggae und brasilianischen Rhythmen. In ihren Liedern feiert sie die Liebe schwarzer LGBTQ+ Personen. Schnell flog der Funke über und animierte das Publikum zum Tanzen. In dieser lauen Sommernacht wollte keiner nach dem Konzert gehen und so stand man zusammen, bis die Getränke ausverkauft waren.



Fotos: Eberhard Nacke (3), Astrid Jakobs (2), Helke Wahnbaeck (6)





Mi. 19.07.2023 Konzertmuschel im Volkspark

Muito Kaballa und Reinel Bakole
Global Grooves treffen Neo-Soul

In der Odysseereihe findet ein Konzert jeweils als Projekt statt. So standen bei der zweiten Veranstaltung zum ersten Mal Muito Kaballa mit der Sängerin und Performerin Reinel Bakole auf der Bühne. Das passte sehr gut zusammen. Trotz des einsetzenden Regens blieb ein großer Teil des Publikums und tanzte unbeirrt in den Pfützen.



Fotos: Eberhard Nacke (5), Helke Wahnbaeck (7)



Mi. **26.07.2023** Konzertmuschel im Volkspark

Light in Babylon
Kosmopolitische Klänge

Light in Babylon kamen gerade von einer Japan-Tournee. Mit Michal Elia Kamal, der Sängerin, unterhielten wir uns über die Unterschiede unserer Länder: Ihr war aufgefallen, dass in Deutschland viele Frauen im Kulturbereich beschäftigt sind. Sie erzählte, dass es in ihrer Heimat in Israel anders ist: »Wenn ich mit meinen Nichten in Israel auf ein Festival gehe, dann sind auf der Bühne und in der Organisation fast nur Männer beschäftigt. Was für ein Signal ist das für die Mädchen? Da ist noch einiges zu tun.«

Auf dem Foto unten links sind gleich fünf Frauen aus dem Kulturbetrieb zu sehen:
Astrid Jakobs (Organisation Muschelsalat),
Andrea Popp (Bahnhof Langendreer)
Petra von Randow (Bahnhof Langendreer),
Heike Wahnbaeck (Organisation Muschelsalat),
Miriam Witteborg (Bahnhof Langendreer).



Foto: Heike Wahnbaeck (3), Eberhard Nacke (5)



Mi. **02.08.2023** Hameckepark

Jana Korb
#AbleBodiesAndStones

Theater Titanick
UPSIDE DOWN

Am Montag schon reiste das Gespann mit der in alle Richtungen drehbaren Bühne von Theater Titanick im Hameckepark an. Das Wetter wechselte in den Tagen bis zum Abbau am Donnerstag von strahlend blauem Himmel zu Windböen und starkem Regen.

Wir blieben trotz der Wetterlage zuversichtlich, dass die Veranstaltung stattfinden würde.

Während der Show von Jana Korb, die sicher auf schwingenden Steinen am Chinesischen Mast balancierte, schüttete es plötzlich wie aus Kübeln. Das Publikum blieb gelassen und bald zeigte sich ein wunderschöner Regenbogen, der Janas Show überspannte und gut in Szene setzte.

Zur Vorstellung von „Upside Down“ mit dem Theater Titanick blieb es dann weitestgehend trocken und wir wurden mit wunderschönen Bildern und einer außergewöhnlichen 360 Grad-Performance belohnt.

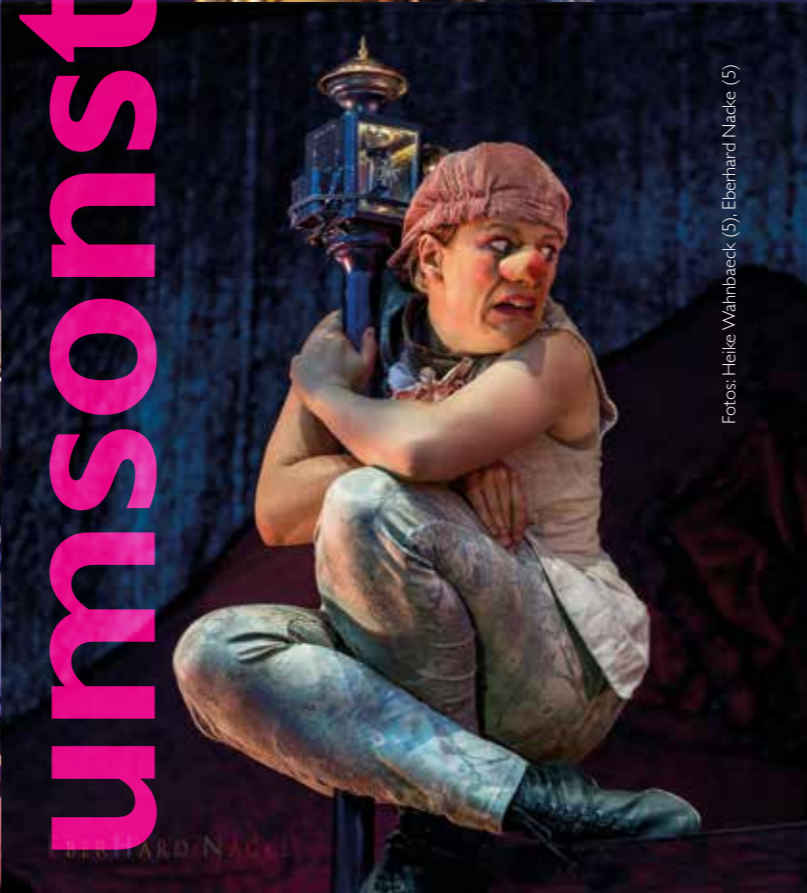
> Mit freundlicher Unterstützung der



Fotos: Heike Wahnbaeck (4), Eberhard Nacke (2)

mittwochs

umsonst & draußen



Fotos: Heike Wahnbaeck (5), Eberhard Nacke (5)



Impressum:

Veranstalter: Fachbereich Kultur – Kulturbüro der Stadt Hagen

Künstlerischer Leiter
Fachbereich Kultur:
Dr. Tayfun Belgin

Verwaltungsleiter
Fachbereich Kultur:
Michael Fuchs

Tel.: 02331-2074870

Internet: muschelsalat.hagen.de

Organisation: Astrid Jakobs,
Heike Wahnbaeck

Pressearbeit: Melanie Redlberger

Gestaltung: Heike Wahnbaeck, Dipl. Designerin

Titelfoto: © Rene Achenbach

Druck: Druckerei der Stadt Hagen

Und du?

Auch du kannst die Muschelsalatretter in unterschiedlicher Weise unterstützen:

■ Mitglied werden.

■ Engagieren oder Geld spenden.

■ Oder du hast ein Unternehmen und möchtest die Retter mit einer größeren Summe sponsern? Dann ist dir z.B. eine Anzeige im nächsten Programmheft des Muschelsalates sicher.

Weitere Fragen oder Wunsch nach Infos?

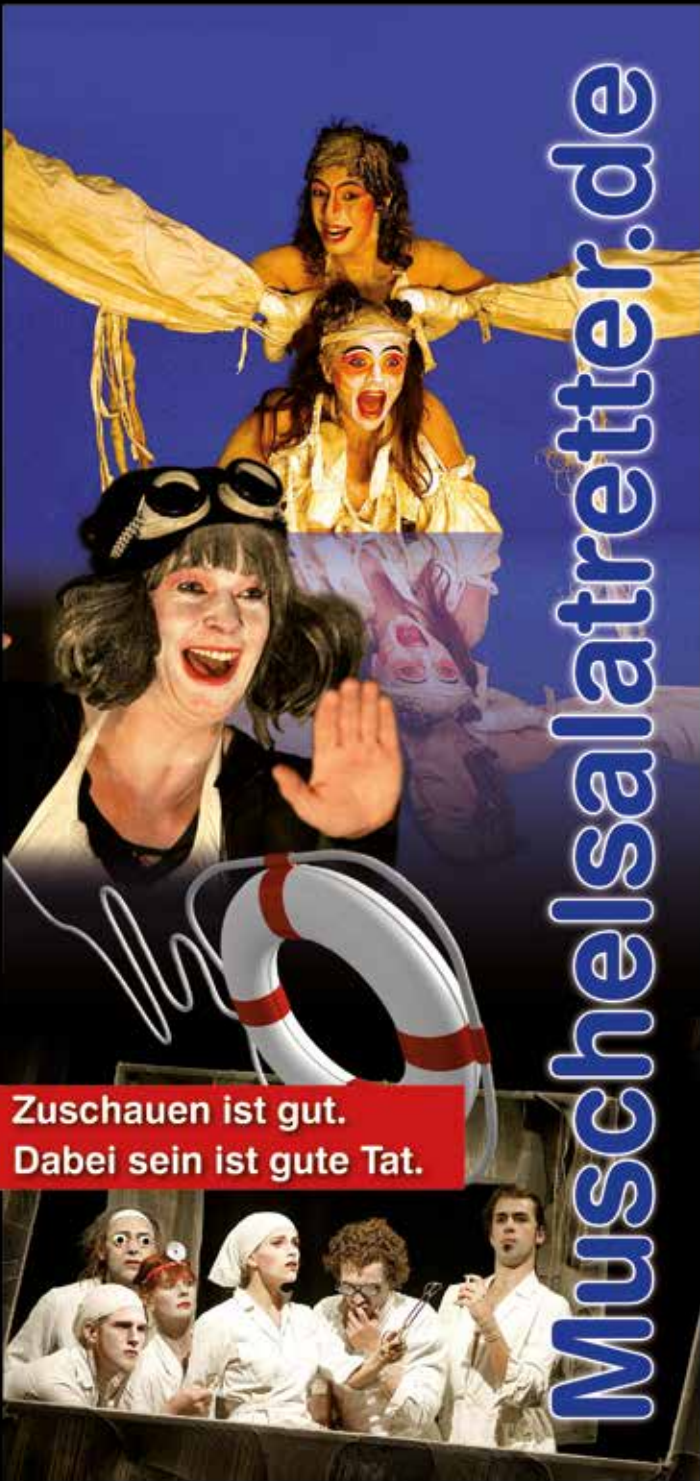
www.muschelsalatretter.de

oder eMail an info@muschelsalatretter.de

Spendenkonto:

Sparkasse an Volme und Ruhr

IBAN: DE 54 4505 0001 0100 1709 94 BIC: WELADE3HXXX



Muschelsalatretter.de

**Zuschauen ist gut.
Dabei sein ist gute Tat.**

Vielen Dank unseren Sponsoren



Muschelsalatretter.de



sowie den Bezirksvertretungen Haspe, Mitte, Nord und allen anderen kleinen und großen Unterstützerinnen und Unterstützern, den zahlreichen Helferinnen und Helfern und unserem spendenfreudigen Publikum.